

Ulrich Loewenheim/Frank A. Koch

# Praxis des Online-Rechts

Markus Hage/Timm Hitzfeld/Thomas Hoeren/  
Frank A. Koch/Annette Kur/Ulrich Loewenheim/  
Hans-Werner Moritz/Angelika Niebler/  
Rufus Pichler/Birgit Roth/Jürgen Scheller/  
Peter Waltl

 WILEY-VCH

Weinheim • New York • Chichester • Brisbane • Singapore • Toronto

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b> .....	V
	<b>Abkürzungen</b> .....	XXV
<b>1</b>	<b>Technische Gestalt der Kommunikationsnetze</b> .....	1
	<i>von RA Markus Hage und RA Timm Hitzfeld</i>	
	Vorbemerkung .....	1
1.1	Begriff des Kommunikationsnetzes .....	2
1.2	Online-Dienste .....	2
1.2.1	T-Online .....	3
1.2.1.1	Entwicklungsgeschichte .....	3
1.2.1.2	Inhalte .....	4
1.2.1.3	Zugang und Netzstrukturen .....	4
1.2.2	CompuServe .....	5
1.2.2.1	Entwicklungsgeschichte .....	5
1.2.2.2	Inhalte .....	6
1.2.2.3	Zugang und Netzstrukturen .....	6
1.2.3	America Online (AOL) .....	8
1.2.3.1	Entwicklungsgeschichte .....	8
1.2.3.2	Inhalte .....	8
1.2.3.3	Zugang und Netzstrukturen .....	8
1.2.4	Microsoft Network (MSN) .....	9
1.2.4.1	Entwicklungsgeschichte .....	9
1.2.4.2	Inhalte .....	9
1.2.4.3	Zugang und Netzstrukturen .....	10
1.2.5	Aktuelle Entwicklungen .....	11
1.3	Internet .....	11
1.3.1	Entwicklungsgeschichte .....	12
1.3.2	Zugang .....	13
1.3.2.1	Internet Access-Provider (IAP) .....	14
1.3.2.2	Internet Presence Provider (IPP) .....	16
1.3.2.3	Internet Content-Provider (ICP) .....	18
1.3.2.4	Leistungsprovider / Netzbetreiber (Carrier) .....	18
1.3.3	Netzstruktur .....	19
1.3.3.1	Versandtechnik .....	19

1.3.3.1.1	Grundlagen (Schichtenmodell, Paketversand) .....	19
1.3.3.1.2	TCP/IP .....	22
1.3.3.1.3	Übertragungsablauf (Ausschnitt) .....	23
1.3.3.1.4	SLIP / PPP .....	24
1.3.3.1.5	IP-Adressen und Klassen .....	25
1.3.3.1.6	Routing .....	28
1.3.3.2	Domain Name System (DNS) .....	29
1.3.3.2.1	Namensverwaltung .....	29
1.3.3.3	Organisation des Datenverkehrs .....	31
1.3.3.3.1	Leitungen und Netzknoten .....	31
1.3.3.3.1.1	Backbones, Core .....	31
1.3.3.3.1.2	Peering .....	33
1.3.3.3.1.3	Clearing (DE-CIX) .....	33
1.3.3.3.2	Datenfluß am Beispiel (Traceroute) .....	34
1.3.4	Dienste des Internet .....	35
1.3.4.1	World-Wide-Web (WWW) .....	36
1.3.4.1.1	Bedeutung und Funktionsweise des WWW .....	36
1.3.4.1.2	Standards: URL, HTML, HTTP .....	37
1.3.4.2	Electronic-Mail .....	39
1.3.4.2.1	Bedeutung und Funktionsweise .....	39
1.3.4.2.2	Mailinglisten .....	39
1.3.4.2.3	News, Newsgroups .....	40
1.3.4.3	Andere Dienste im Internet .....	41
1.3.4.3.1	Telnet .....	41
1.3.4.3.2	FTP .....	41
1.3.4.3.3	Ping, Traceroute, Nameresolver .....	42
1.3.4.3.4	Exkurs: Java, Active-X .....	42
1.4	Vorhandene technische Sicherungsmöglichkeiten .....	43
1.4.1	Sicherheitsrisiken .....	43
1.4.2	Zuverlässigkeit von Datenträgern .....	46
1.4.3	Schutz vor Virenbefall .....	46
1.4.4	Zugriffskontrollen .....	47
1.4.4.1	Paßwortschutz .....	48
1.4.4.2	Firewalls .....	49
1.4.5	Datenverschlüsselung .....	50
1.4.5.1	Grundlagen .....	50
1.4.5.2	Public-Key-Systeme, digitale Unterschriften .....	53
1.4.5.3	Digitale Wasserzeichen .....	56

<b>2</b>	<b>Verträge zur Netznutzung – wichtige Regelungsinhalte</b> . . . . .	<b>57</b>
	<i>von RAin Birgit Roth</i>	
	Vorbemerkung . . . . .	57
2.1	Typen elektronischer Kommunikationsleistungen:	
	Anbieter technischer Leistungen . . . . .	58
2.1.1	Access-Provider . . . . .	58
2.1.1.1	Leistungen . . . . .	59
2.1.1.2	Beteiligte . . . . .	64
2.1.1.3	Vertragstypologische Einordnung und gesetzliches Gewährleistungskonzept . . . . .	65
2.1.2	Webhost . . . . .	75
2.1.2.1	Leistungen . . . . .	75
2.1.2.2	Beteiligte . . . . .	77
2.1.2.3	Vertragstypologische Einordnung . . . . .	78
2.1.2.4	Gewährleistungskonzept . . . . .	79
2.1.3	Net-Provider/Carrier . . . . .	79
2.1.3.1	Leistungen und Beteiligte . . . . .	79
2.1.3.2	Vertragstypologische Einordnung . . . . .	80
2.1.3.3	Gewährleistungskonzept . . . . .	81
2.2	Anbieter von Kommunikationsinhalten . . . . .	81
2.2.1	Datenbanken . . . . .	81
2.2.1.1	Arten . . . . .	81
2.2.1.2	Leistungen . . . . .	83
2.2.1.3	Beteiligte . . . . .	85
2.2.1.4	Vertragstypologische Einordnung . . . . .	86
2.2.1.5	Gewährleistungskonzepte . . . . .	94
2.2.2	Online-Dienst mit eigenem Netz . . . . .	95
2.2.2.1	Arten . . . . .	95
2.2.2.2	Beteiligte . . . . .	96
2.2.2.3	Leistungen . . . . .	96
2.2.2.4	Vertragstypologische Einordnung . . . . .	98
2.2.2.5	Gewährleistungskonzept . . . . .	99
2.2.3	Informationsanbieter im Internet . . . . .	100
2.2.3.1	Leistungen . . . . .	100
2.2.3.2	Vertragstypologische Einordnung . . . . .	101
2.2.4	Mailbox-Dienste . . . . .	103
2.2.4.1	Arten . . . . .	103
2.2.4.2	Leistungen . . . . .	104
2.2.4.3	Vergütung . . . . .	104
2.2.4.4	Vertragstypologische Einordnung . . . . .	105

2.3	Anbieter von Leistungen im Zusammenhang mit der Online-Präsenz .....	107
2.3.1	Webdesigning/Webvertising .....	107
2.3.1.1	Leistungen und Beteiligte .....	107
2.3.1.2	Vertragstypologische Einordnung .....	108
2.3.2	Sonstige Leistungen .....	110
2.4	Individualverträge und Allgemeine Geschäftsbedingungen ....	110
2.4.1	Einordnung und Konsequenzen .....	110
2.4.2	Einbeziehung von online-übertragenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	112
2.4.3	Beweisfragen .....	115
2.5	Regelungsschwerpunkte in Verträgen über Online-Leistungen .....	116
2.5.1	Leistungsbeschreibung .....	116
2.5.1.1	Inhalt .....	116
2.5.1.2	Verfügbarkeit/Leistungsunterbrechung .....	118
2.5.2	Leistungsänderungsvorbehalte und Leistungsbefreiungsvorbehalte .....	120
2.5.3	Zahlungsbedingungen .....	123
2.5.3.1	Vorleistungsklauseln .....	123
2.5.3.2	Preisanpassungsklauseln .....	124
2.5.3.3	Ausschluß von Einwendungen .....	126
2.5.4	Vertragsstörungen und Risiken .....	127
2.5.4.1	Haftungskonzept des Gesetzes .....	128
2.5.4.2	Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung .....	129
2.5.4.3	Haftung für Inhalte und deren Transport .....	133
2.5.4.4	Haftung nach dem TDG/MDS <sup>t</sup> V .....	136
2.5.4.5	Vertragliche Risikoverlagerung .....	138
2.5.5	Urheberrechte, Nutzungsrechte .....	143
2.5.5.1	Urheberrecht und Internet .....	143
2.5.5.2	Vertragsgestaltung .....	146
2.5.5.3	Datenbanknutzung .....	149
2.5.5.4	Vertragliche Gestaltung .....	149
2.5.6	Geheimhaltung und Datenschutz .....	151
2.5.7	Vertragsdauer und Kündigung .....	153
2.5.8	Rechtswahl und Gerichtsstandsvereinbarungen bei Provider-Verträgen .....	155
2.5.8.1	Rechtswahl .....	155
2.5.8.2	Keine Rechtswahl .....	156
2.5.8.3	Gerichtsstand .....	157

<b>3</b>	<b>Zulassung als Anbieter</b> .....	159
	<i>von RA Dr. Hans-Werner Moritz</i>	
	Vorbemerkung .....	159
3.1	Access-Provider .....	160
3.1.1	Einführung in die Anzeige- und Lizenzpflichten nach Deutschem TKG .....	160
3.1.2	Anzeigepflicht .....	161
3.1.3	Lizenzpflicht .....	163
3.1.3.1	Was ist lizenzpflichtig, was lizenzfrei? .....	164
3.1.3.2	Nachteile der Lizenzpflicht im Vergleich mit der Anzeigepflicht .....	165
3.1.3.3	Lizenzklassen .....	166
3.1.3.4	Stellung eines Lizenzantrags .....	168
3.1.3.5	Lizenzerteilung .....	170
3.1.3.5.1	Lizenzerteilung mit Nebenbestimmungen .....	170
3.1.3.5.2	Versagung der Lizenz .....	172
3.1.3.5.3	Vorgehen gegen Nebenbestimmungen und Ablehnung .....	172
3.1.3.6	Lizenzgebühren .....	173
3.1.4	Corporate Networks .....	174
3.1.5	Genehmigungen nach dem Recht der EU .....	175
3.1.6	Datenschutzrechtliche Anmeldeerfordernisse .....	176
3.2	Content-Provider .....	177
3.2.1	Presserechtliche Bestimmungen .....	178
3.2.2	Rundfunkrechtliche Bestimmungen .....	178
3.2.3	Datenschutzrechtliche Bestimmungen .....	178
<b>4</b>	<b>Elektronischer Rechtsverkehr und EDI</b> .....	179
	<i>von RA Dr. Peter Waltl</i>	
4.1	Der Online-Vertragsabschluß .....	179
4.1.1	Anwendbares Recht .....	179
4.1.2	Elektronische Willenserklärung .....	182
4.1.2.1	Authentizität der vertragsschließenden Person .....	182
4.1.2.2	Zugangsprobleme .....	183
4.1.3	Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	185
4.1.4	Formerfordernis .....	188
4.1.4.1	Derzeitige Rechtslage .....	188
4.1.4.2	Die Verschlüsselungsproblematik, das Signaturgesetz .....	190
4.2	Electronic Data Interchange (EDI) als Anwendungsfall des Online-Vertrages .....	192
4.2.1	Technische Grundlagen/Was ist EDI? .....	192
4.2.2	Wirtschaftliche Bedeutung .....	193

4.2.3	Juristische Ausgestaltung .....	194
4.2.3.1	Die europäische EDI-Mustervereinbarung .....	194
4.2.3.2	Der deutsche EDI-Rahmenvertrag .....	196
<b>5</b>	<b>Vertrieb und Zahlungsverkehr im Netz</b> .....	<b>199</b>
	<i>von RA Jürgen Scheller</i>	
	Vorbemerkung .....	199
5.1	Elektronischer Vertragsschluß mit konventioneller Auslieferung .....	200
5.1.1	Typische Leistungsinhalte .....	201
5.1.2	Aufteilung des Vertragskonstrukts auf verschiedene Beteiligte .....	201
5.1.3	Vertragstypologische Einordnung .....	203
5.1.4	AGB-Problematik .....	204
5.1.5	Anwendung der Grundsätze von „Haustürgeschäften“ .....	206
5.1.6	Die Fernabsatz-Richtlinie der EU .....	207
5.1.7	Auswirkungen des IuKDG .....	210
5.2	Elektronischer Vertrieb .....	212
5.2.1	Typische Leistungsinhalte .....	212
5.2.1.1	Datenbanken .....	212
5.2.1.2	Softwareübertragungen .....	214
5.2.1.3	Updates von Software/Multimedia-Produkten, deren Vorversion beim Nutzer aus anderen Quellen bereits existiert .....	215
5.2.1.4	Dienstleistungen .....	216
5.2.1.5	Werkerstellungen .....	217
5.2.2	Vertriebsrechte .....	217
5.2.2.1	Vertriebsstrukturen der einzelnen Leistungsinhalte .....	218
5.2.2.2	Mögliche Rechte Dritter und Auswirkungen elektronischen Direktvertriebs .....	219
5.2.2.3	Auswirkungen des IuKDG .....	224
5.2.3	Verbraucherschutz .....	224
5.2.3.1	Anwendung der Grundsätze von „Haustürgeschäften“ .....	225
5.2.3.2	Fernabsatz-Richtlinie der EU .....	225
5.2.3.3	Datenschutzgesichtspunkte .....	226
5.2.3.4	Geschäftsfähigkeitsprobleme .....	227
5.2.3.5	Auswirkungen des IuKDG .....	228
5.2.4	Haftungsbeispiele .....	229
5.2.5	Sonderprobleme der Auslandsbeziehung .....	230
5.2.5.1	Anwendbares Recht .....	230
5.2.5.2	Steuerrechtliche Fragen .....	231

5.3	Elektronischer Geldverkehr .....	233
5.3.1	Technische Möglichkeiten .....	233
5.3.1.1	Einsatz im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen .....	236
5.3.1.2	Einsatz in einzelvertraglichen Beziehungen .....	236
5.3.1.3	Zug-um-Zug-Abwicklung .....	237
5.3.1.4	Technische Risiken („digitales Falschgeld“) .....	237
5.3.2	Rechtliche Schranken .....	238
5.3.2.1	Regelungsvorbehalte für die Deutsche Bundesbank/Banken und Kreditinstitute .....	238
5.3.2.2	Verbot kryptographischer Verfahren .....	240
<b>6</b>	<b>Werbung im Netz .....</b>	<b>243</b>
	<i>von RAin Dr. Angelika Niebler</i>	
	Vorbemerkung .....	243
6.1	Besonderheiten der Werbung im Netz .....	244
6.2	Ubiquität der Werbung .....	245
6.2.1	Anwendbares Werberecht: Grundsatz .....	245
6.2.2	Anwendbarkeit des deutschen Werberechts .....	246
6.2.2.1	Tampax-Entscheidung .....	247
6.2.2.2	Weltweit-Club-Entscheidung .....	247
6.2.2.3	LTU-Eurocard-Entscheidung .....	248
6.2.2.4	Anwendbares Recht auf die Werbung im Netz .....	248
6.2.3	Gerichtsstand .....	249
6.3	Multimedialität der Werbung .....	250
6.3.1	IuKDG .....	250
6.3.2	Mediendienstestaatsvertrag .....	251
6.3.3	Netiquette: Der Internet-Knigge .....	252
6.4	Hyperlinks .....	253
6.4.1	Hyperlinks und das werberechtliche Trennungsgebot (redaktionelle Berichterstattung/Werbung) .....	254
6.4.1.1	Richtlinien des ZAW .....	254
6.4.1.2	Landespressegesetze und Mediendienstestaatsvertrag .....	254
6.4.1.3	Rechtsprechung .....	255
6.4.1.4	Praktische Umsetzung des Trennungsgebotes bei Werbung im Netz .....	256
6.4.2	Hyperlinks: Zustimmung für Links erforderlich? .....	257
6.4.2.1	Link-Methoden .....	257
6.4.2.2	The Shetland Times gegen The Shetland News .....	258
6.4.2.3	Hyperlinks und deutsches Recht .....	259
6.4.3	Verantwortlichkeit für Inhalte Dritter .....	260
6.4.3.1	Die Verantwortlichkeit nach dem TDG .....	261



6.4.3.2	Wettbewerbsrechtliche Störerhaftung .....	263
6.4.3.3	§ 5 TDG und die werberechtliche Störerhaftung .....	264
6.5	E-Mail-Werbung und Werbung über Push-Technologien .....	265
6.5.1	Rechtsprechung zur Werbung in vergleichbaren Medien .....	266
6.5.1	E-Mail-Werbung und Werbung über Push-Technologien .....	267
<b>7</b>	<b>Urheberrecht</b> .....	<b>269</b>
	<i>von Prof. Dr. Ulrich Loewenheim</i>	
	Vorbemerkung .....	269
7.1	Geschützte Werke .....	271
7.1.1	Grundlagen .....	271
7.1.1.1	Schutzvoraussetzungen des Urheberrechtsschutzes .....	271
7.1.1.1.1	Werke der Literatur, Wissenschaft und Kunst .....	271
7.1.1.1.2	Persönliche geistige Schöpfung .....	271
7.1.1.2	Besondere Werkarten .....	273
7.1.1.2.1	Schutz von Computerprogrammen .....	273
7.1.1.2.2	Schutz von Datenbankwerken .....	275
7.1.1.3	Amtliche Werke .....	277
7.1.1.4	Rechtsinhaberschaft .....	277
7.1.1.5	Schutzdauer .....	279
7.1.1.6	Leistungsschutzrechte .....	279
7.1.1.6.1	Lichtbilderschutz .....	279
7.1.1.6.2	Datenbankschutz .....	280
7.1.1.6.3	Schutz ausübender Künstler .....	281
7.1.1.6.4	Schutz von Tonträgerherstellern, Filmherstellern und Sendeunternehmen .....	282
7.1.2	Schutz vorbestehender Werke .....	282
7.1.3	Schutz netzbezogener Werke .....	284
7.1.3.1	Netzgenerierende Werke .....	284
7.1.3.2	Netzbasierte Werke .....	286
7.1.3.3	Schutz des Netzes .....	288
7.1.4	Auslandssachverhalte .....	289
7.2	Rechte des Urhebers und Benutzungshandlungen .....	291
7.2.1	Grundlagen .....	291
7.2.2	Urheberpersönlichkeitsrecht .....	291
7.2.3	Verwertungsrechte .....	292
7.2.3.1	Vervielfältigungsrecht .....	293
7.2.3.2	Verbreitungsrecht .....	294
7.2.3.3	Recht der öffentlichen Wiedergabe .....	295
7.2.3.4	Bearbeitungsrecht .....	296
7.2.4	Benutzungshandlungen .....	297

7.2.4.1	Speicherung auf Datenträger .....	297
7.2.4.2	Festlegung im Arbeitsspeicher .....	298
7.2.4.3	Digitalisierung .....	299
7.2.4.4	Bildschirmwiedergabe .....	300
7.2.4.5	Downloading und Uploading .....	300
7.2.4.6	Browsing .....	305
7.2.4.7	Herstellen von Hyperlinks .....	306
7.2.4.8	Zwischenspeicherungen und Routing .....	307
7.2.4.9	Bearbeitung von Dateien .....	308
7.2.5	Schranken des Urheberrechts .....	308
7.2.5.1	Übersicht .....	308
7.2.5.2	Das Zitatrecht .....	309
7.2.5.3	Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch .....	310
7.2.5.4	Sonderregelungen für Computerprogramme und Datenbanken .....	315
7.3	Rechtsverkehr .....	316
7.4	Ansprüche bei Rechtsverletzung .....	322
7.4.1	Übersicht .....	322
7.4.2	Zivilrechtliche Rechtsfolgen .....	322
7.4.3	Rechtsdurchsetzung .....	324
<b>8</b>	<b>Internet und Kennzeichenrecht</b> .....	<b>325</b>
	<i>von RAin Dr. Annette Kur</i>	
	Vorbemerkung .....	325
8.1	Funktion und Vergabe von Domainnamen .....	326
8.2	Internationale Entwicklungen .....	331
8.2.1	Der IAHC-Bericht und seine Folgen .....	331
8.2.1.1	Das neue Vergabesystem .....	331
8.2.1.2	Maßnahmen zur erleichterten Beilegung von Kennzeichenkonflikten .....	333
8.2.1.3	Reaktionen .....	336
8.2.2	Aktivitäten im Rahmen der WIPO .....	337
8.3	Domainnamen-Konflikte im nationalen Recht .....	339
8.3.1	Überblick .....	339
8.3.2	Markenrechtliche Ansprüche bei Domainnamen- konflikten .....	341
8.3.2.1	Ausgangsüberlegung: Sind Domainnamen Kennzeichen oder Adressen? .....	341
8.3.2.2	Benutzung im geschäftlichen Verkehr .....	344
8.3.2.3	Kennzeichenmäßiger Gebrauch .....	345

8.3.2.4	Die Verletzungstatbestände .....	347
8.3.2.4.1	Marken: § 14 Abs. 2 MarkenG .....	347
8.3.2.4.2	Geschäftliche Bezeichnungen, § 15 MarkenG .....	353
8.3.2.5	Die Schrankenbestimmungen .....	355
8.3.3	§ 1 UWG .....	358
8.3.4	§ 12 BGB .....	360
8.3.5	§§ 823, 826 BGB .....	363
8.3.6	Sonstige Anspruchsgrundlagen .....	364
8.4	Weitere kennzeichenrechtliche Fragen .....	366
8.4.1	Generische Domainnamen .....	366
8.4.2	Eintragung von Domainnamen als Marke .....	367
8.4.3	Benutzungszwang .....	367
8.4.5	Neue Formen der Internet-spezifischen Markenbenutzung: Rechtsverletzung oder freier Gebrauch? .....	368
8.4.5.1	Hyperlinking und Framing .....	368
8.4.5.2	Anbringen von Meta-Tags .....	371
8.5	Zur Haftung von „mittelbaren Verletzern“ .....	372
8.6	Globalität des Netzes versus Territorialität von Schutzrechten .....	374
8.6.1	Ausgangsüberlegung .....	374
8.6.2	Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht .....	375
8.6.3	Erfüllung des materiellen Verletzungstatbestandes bei Fällen mit Auslandsbezug .....	377
8.6.4	Rechtsfolgen .....	378
<b>9</b>	<b>Zivilrechtliche Haftung im Online-Bereich</b> .....	<b>381</b>
	<i>von Prof. Dr. Thomas Hoeren und Ass. Rufus Pichler</i>	
	Vorbemerkung .....	381
9.1	Arten der Haftung .....	381
9.2	Relevante Haftungsnormen .....	382
9.2.1	Allgemeines Deliktsrecht .....	382
9.2.2	Urheberrecht .....	383
9.2.3	Wettbewerbs- und Markenrecht .....	384
9.3	Funktion des Anspruchsgegners .....	384
9.4	Anzuwendende Rechtsgrundlagen .....	387
9.4.1	Deutsches oder ausländisches Recht .....	387
9.4.2	Rechtsgrundlagen innerhalb des nationalen Rechts .....	387
9.5	Verschuldensabhängige deliktische Haftung nach deutschem Recht .....	388

9.5.1	Haftung des Nutzers .....	388
9.5.1.1	Urheberrechtlich geschütztes Werk .....	389
9.5.1.2	Betroffene Rechte .....	389
9.5.1.2.1	Browsen .....	390
9.5.1.2.2	Download und Ausdruck .....	391
9.5.1.3	Rechtswidrige Verletzung des Vervielfältigungsrechts .....	392
9.5.1.4	Verschulden .....	394
9.5.2	Haftung des Erstellers .....	394
9.5.2.1	Haftung aus § 823 BGB .....	395
9.5.2.2	Haftung nach § 97 I UrhG .....	397
9.5.2.2.1	Erstellung der Inhalte .....	397
9.5.2.2.2	Zugänglichmachung der Inhalte .....	397
9.5.2.2.3	Verschulden und sonstige Voraussetzungen des § 97 I UrhG ....	400
9.5.2.3	Haftung für Wettbewerbsrechtsverletzungen .....	400
9.5.2.3.1	Haftung nach § 1 UWG .....	400
9.5.2.3.2	Haftung nach §§ 3, 13 VI Nr. 1 UWG .....	402
9.5.2.3.3	Haftung nach § 14 UWG .....	404
9.5.2.4	Haftung für Markenrechtsverletzungen .....	404
9.5.3	Haftung des Content-Providers .....	405
9.5.3.1	Erstellereigenschaft .....	405
9.5.3.2	TDG/MDStV .....	405
9.5.3.3	Besonderheiten bei der Haftung für Falschinformationen und virenbehaftete Software .....	406
9.5.4	Haftung des Host-Providers .....	410
9.5.4.1	Allgemeine deliktische Haftung für Äußerungsdelikte .....	411
9.5.4.1.1	Haftungs begründendes Verhalten .....	411
9.5.4.1.2	Verschulden .....	412
9.5.4.2	Haftung des Host-Providers für Informationen und virenbehaftete Software .....	431
9.5.4.3	Haftung des Host-Providers für Urheberrechtsverletzungen ...	434
9.5.4.3.1	Betroffene Rechte .....	435
9.5.4.3.2	Rechtsverletzung .....	436
9.5.4.3.3	Verschulden .....	437
9.5.4.4	Haftung des Host-Providers für Wettbewerbsrechtsverletzungen .....	438
9.5.4.4.1	Zu Zwecken des Wettbewerbs .....	438
9.5.4.4.2	Verschulden .....	439
9.5.4.5	Markenrechtliche Schadensersatzhaftung des Host-Providers .....	440
9.5.5	Haftung des Access-Providers .....	441
9.5.5.1	Haftung des Access-Providers nach § 823 BGB .....	441
9.5.5.1.1	Verschulden außerhalb des Anwendungsbereichs des TDG ....	441
9.5.5.1.2	Verschulden im Geltungsbereich des TDG .....	443

XVIII *Inhaltsverzeichnis*

9.5.5.2	Haftung des Access-Providers für Urheberrechtsverletzungen .....	445
9.5.5.3	Haftung des Access-Providers nach Wettbewerbsrecht .....	445
9.5.5.4	Haftung des Access-Providers nach Markenrecht .....	445
9.5.6	Haftung des Netzbetreibers .....	446
9.6	Unterlassungsansprüche .....	447
9.6.1	Unterlassungsanspruch aus §§ 1004, 823 BGB .....	447
9.6.1.1	Nutzer .....	448
9.6.1.2	Ersteller .....	448
9.6.1.3	Content-Provider .....	449
9.6.1.4	Host-Provider .....	449
9.6.1.5	Access-Provider .....	450
9.6.1.6	Netzbetreiber .....	451
9.6.2	Unterlassungsanspruch aus § 97 UrhG .....	451
9.6.2.1	Nutzer .....	451
9.6.2.2	Ersteller .....	452
9.6.2.3	Content-Provider .....	452
9.6.2.4	Host-Provider .....	452
9.6.2.5	Access-Provider .....	453
9.6.2.6	Netzbetreiber .....	454
9.6.3	Unterlassungsansprüche nach dem UWG .....	454
9.6.3.1	Nutzer, Ersteller und Content-Provider .....	455
9.6.3.2	Host-Provider, Access-Provider und Netzbetreiber .....	455
9.6.4	Unterlassungsansprüche nach dem Markengesetz .....	455
9.7	Deliktsrecht und internationales Privatrecht .....	456
9.7.1	Grundsätze des deutschen internationalen Deliktsrechts .....	456
9.7.2	Besonderheiten bei einzelnen Deliktsarten .....	459
9.7.2.1	Persönlichkeitsrechtsverletzungen .....	459
9.7.2.1.1	Handlungs- und Erfolgsorte .....	460
9.7.2.1.2	Ubiquitätsgrundsatz und Günstigkeitsprinzip .....	462
9.7.2.2	Wettbewerbsrechtsverletzungen .....	464
9.7.2.3	Urheber- und Markenrecht .....	465
9.8	Vertragliche Haftung .....	467
9.8.1	Access-Provider – User .....	467
9.8.2	Content-Provider – User .....	468
9.9	Versicherbarkeit von Schäden .....	470

<b>10</b>	<b>Strafbarkeit</b> .....	473
	<i>von RA Dr. Hans-Werner Moritz</i>	
	Vorbemerkung .....	473
10.1	Reichweite der deutschen Strafgerichtsbarkeit .....	477
10.1.1	Territorialitätsprinzip, § 3 StGB .....	477
10.1.2	Schutzprinzip, § 5 StGB .....	478
10.1.3	Weltrechtsprinzip, § 6 StGB .....	478
10.1.4	Stellvertretende Strafrechtspflege, § 7 StGB .....	478
10.1.5	Kollisionsregelung .....	478
10.1.6	Internationale Strafermittlungs- und -verfolgungsabkommen ..	479
10.2	Ermittlungsbefugnisse der deutschen Behörden .....	480
10.3	Begrenzungen und Verfolgungsprobleme .....	481
10.4	Zwangsbefugnisse der Ermittlungsbehörden .....	484
10.4.1	Passive Duldungspflichten .....	484
10.4.1.1	Durchsuchung §§ 102, 103 StPO .....	484
10.4.1.2	Beschlagnahme §§ 94, 97 StPO .....	487
10.4.1.3	Verdeckte Ermittler §§ 110a ff StPO .....	488
10.4.1.4	Überwachung der Telekommunikation, §§ 100a ff StPO .....	488
10.4.1.5	Staatliches „hacking“ und Abhören von Computerdaten .....	491
10.4.1.6	Fahndung über das Internet .....	492
10.4.2	Aktive Mitwirkungspflichten .....	493
10.4.2.1	Verpflichtung zur Zeugenaussage, §§ 48 ff, 161a StPO .....	494
10.4.2.2	Herausgabepflicht, § 95 StPO .....	494
10.4.2.3	Rasterfahndung, § 98a, b StPO .....	494
10.4.2.4	Einrichtung der Schnittstelle zur Telekommunikations- überwachung, § 88 TKG und FÜV .....	495
10.4.2.5	Spezielle Auskunftspflichten im Telekommunikationsbereich, § 12 FAG, §§ 89 VI, 90, 92 TKG .....	496
10.5	Empfehlungen des Europarates 1995 .....	498
10.5.1	Durchsuchen und Beschlagnahmen von Daten .....	498
10.5.2	Abhören von Datenkommunikation .....	498
10.5.3	Mitwirkung von Dritten .....	498
10.5.4	Beweisführung bei elektronischen Daten .....	499
10.5.5	Verschlüsselung .....	499
10.5.6	Internationale Kooperation .....	499
10.5.7	Forschung, Statistik und Weiterbildung für Strafverfolgungsbehörden .....	499
10.6	Beweiskraft von elektronischen Daten .....	500
10.6.1	Deutsches Recht .....	500
10.6.2	Englisches Recht .....	501

10.7	Überblick über die möglichen Mißbräuche in Computernetzen .....	502
10.7.1	Wirtschaftsdelikte .....	502
10.7.2	Persönlichkeitsrechtsverletzungen und Datenschutz .....	502
10.7.3	Verbreitung strafbarer Inhalte .....	503
10.7.4	Sonstige Delikte .....	503
10.8	Grundlagen des Strafrechts .....	503
10.9	Verbreitung von Daten mit strafbarem Inhalt (Äußerungsdelikte) .....	506
10.9.1	Verbreitung von Pornographie, § 184 I – IV, VI, VII StGB .....	506
10.9.1.1	Begriffsbestimmung in Deutschland .....	507
10.9.1.2	Schriften .....	508
10.9.1.3	Zugänglich machen, Verbreiten etc. (auch Hyperlinks) .....	511
10.9.1.4	Begriffsbestimmungen in anderen Ländern .....	513
10.9.1.4.1	Niederlande .....	516
10.9.1.4.2	Spanien .....	517
10.9.1.4.3	Belgien .....	517
10.9.1.4.4	Italien .....	517
10.9.1.4.5	England .....	518
10.9.1.4.6	USA .....	519
10.9.1.4.7	Bestrebungen der Europäischen Union (PICS) .....	523
10.9.2	Besitz von kinderpornographischem Material .....	525
10.9.3	Verfassungswidrige Propaganda und Anstiftung zur Gewalt ...	526
10.9.3.1	Verbreiten von Propagandamitteln oder Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, §§ 86, 86a StGB .....	527
10.9.3.2	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten, § 126 StGB und Anleitung zu Straftaten § 130a StGB .....	528
10.9.3.3	Volksverhetzung, § 130 StGB .....	528
10.9.3.4	Gewaltdarstellung, § 131 StGB .....	529
10.10	Jugendschutz .....	530
10.10.1	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften (GjS) .....	531
10.10.2	JÖSchG .....	534
10.11	Ehrverletzungen .....	535
10.12	Computerstraftatbestände .....	536
10.12.1	Ausspähen von Daten, § 202a StGB .....	536
10.12.2	Geheimnisverrat, Verwertung von Vorlagen, §§ 17, 18 UWG .....	537
10.12.3	Dekompilieren, Kopieren von Programmen .....	538

10.12.4	Datenveränderung, § 303a StGB .....	538
10.12.5	Computersabotage, § 303b StGB .....	540
10.12.6	Computerbetrug, § 263a StGB .....	540
10.12.7	Erschleichen von Leistungen, § 265a StGB .....	541
10.13	Datenschutz .....	542
10.13.1	Datenschutzrechtliche Straftatbestände .....	543
10.13.2	Datenschutzrechtliche Ordnungswidrigkeiten .....	545
10.13.3	Internationale Übereinkommen .....	545
10.14	Spezielle Mediengesetze .....	546
10.14.1	Bayrisches Pressegesetz .....	546
10.14.2	Rundfunkstaatsvertrag .....	547
<b>11</b>	<b>Datenschutz in Datennetzen</b> .....	<b>549</b>
	<i>von RA Dr. Frank A. Koch</i>	
	Vorbemerkung .....	549
11.1	Bundesdatenschutzgesetz .....	550
11.1.1	Diensteanbieter und Netzteilnehmer als „Speicherstelle“ .....	553
11.1.2	Erheben und Verarbeiten personenbezogener Daten .....	556
11.1.2.1	Speichern .....	557
11.1.2.2	Verändern, Sperren und Löschen .....	559
11.1.2.3	Übermitteln .....	560
11.1.2.3.1	Grundlagen .....	560
11.1.2.3.2	Auftragsdatenverarbeitung .....	562
11.1.2.3.3	Outsourcing .....	563
11.1.2.3.4	Automatisiertes Abrufverfahren .....	563
11.1.2.3.5	Übermittlung in das Ausland .....	564
11.1.2.4	Nutzen .....	566
11.1.3	Zulässigkeit der personenbezogenen Datenverarbeitung durch nichtöffentliche Stellen .....	566
11.1.3.1	Eigene Zwecke der Speicherstelle .....	567
11.1.3.1.1	Speichern, Verändern, Übermitteln .....	567
11.1.3.1.2	Übermitteln und Nutzen .....	569
11.1.3.1.3	Widerspruchsrecht des Betroffenen .....	570
11.1.3.1.4	Zweckbindung des Empfängers .....	570
11.1.3.2	Geschäftsmäßige Datenspeicherung zum Zwecke der Übermittlung .....	570
11.1.4	Mitbestimmung bei dem Einsatz von Online-Kommunikationssystemen .....	571
11.1.4.1	Kontrollkompetenz des Betriebsrates .....	571
11.1.4.2	Unterrichtungsrecht des Betriebsrates (§§ 90 Abs. 1 Nr. 2–4, 80 Abs. 2 BetrVG) .....	571



11.1.4.3	Mitbestimmung bei Einführung und Anwendung einer technischen Einrichtung (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG) . . . . .	572
11.1.4.4	Mitbestimmung bei der Einführung von Bildschirmarbeitsplätzen (§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG) . . . . .	573
11.1.5	Kontrollorgane . . . . .	573
11.1.5.1	Betrieblicher Datenschutzbeauftragter . . . . .	573
11.1.5.2	Aufsichtsbehörden . . . . .	574
11.1.6	Änderungen des BDSG durch die Umsetzung der EU-Datenschutzrichtlinie . . . . .	575
11.2	Neue Anbieterpflichten . . . . .	577
11.2.1	TDDSG . . . . .	578
11.2.1.1	„Diensteanbieter“ und „Nutzer“ . . . . .	579
11.2.1.2	Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten . . . . .	580
11.2.1.3	Datenschutzrechtliche Pflichten des Diensteanbieters . . . . .	583
11.2.1.4	Bestandsdaten . . . . .	584
11.2.1.5	Nutzungs- und Abrechnungsdaten . . . . .	585
11.2.1.6	Auskunftsrecht des Nutzers, weitere Nutzerrechte . . . . .	586
11.2.1.7	Kontrollbefugnis der Aufsichtsbehörde . . . . .	587
11.2.2	Mediendienstestaatsvertrag (MDStV) . . . . .	587
11.2.2.1	Grundsätze . . . . .	587
11.2.2.2	Datenschutz-Audit (§ 17 MDStV) . . . . .	589
11.2.2.3	Kontrolle . . . . .	590
11.3	Datenschutz im Bereich der Telekommunikationsdienstleistungen . . . . .	590
11.3.1	Schutzbestimmungen des TKG . . . . .	590
11.3.1.1	Fernmeldegeheimnis und datenschutzrechtliche Pflichten (§§ 85, 87, 89, 90 TKG) . . . . .	591
11.3.1.2	Gesetzliche Überwachungsmaßnahmen . . . . .	595
11.3.1.3	Datenschutzrechtliche Verpflichtungen . . . . .	595
11.3.2	ISDN-Richtlinie . . . . .	596
	<b>Informations- und Kommunikationsdienste-Gesetz . . . . .</b>	<b>597</b>
	<b>Glossar . . . . .</b>	<b>615</b>
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>635</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>649</b>